

Nach welchen Kriterien wird eingestellt?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Dezember 2007 09:05

Hallo sinfini,

Zitat

wenn ich mich nach dem 2. staatsexamen als seiteneinsteiger für eine "fremde" schulform bewerbe, aber die qualifikationen nachhole (so wie es lt. ausschreibung vorgeschrieben ist), MÜSSEN dann die bewerber mit der "richtigen" schulform bevorzugt werden?

Bei meinem Vorstellungsgespräch als "Seiteneinsteiger" (Bewerbung als Grundschullehrer an einer Realschule) rief mich am Abend nach dem Gespräch der Schulleiter an und sagte, dass zwar am nächsten Tag noch ein paar Bewerber kommen würden, aber das ich die Stelle hätte. Am nächsten Tag wurde es jedoch zur Zitterparty, da es noch einen anderen Bewerber gab, den die Schule zwar nicht wollte, aber der auf Sek1/Sek2-Lehramt studiert hatte. Und sie hätten ihn vorziehen müssen, wenn ... er sich nicht noch für eine andere Stelle entschieden hätte.

Fazit: scheinbar ist es so, dass Bewerber mit dem richtigen Lehramt bevorzugt werden müssen.

Ob spezielle, in der Ausschreibung geforderte "Fähigkeiten" diese Regelung aufheben, weiß ich nicht, da die bei meiner Bewerbung nicht gefordert waren.

kl. gr. Frosch

P.S. zum Thema "Fortbildungen": Ein Grundschulkollege von mir, der auch an meiner Schule ist, hat entsprechende SEK1-Fortbildungen gemacht. Ich bin aber in den letzten 3 Jahren noch nicht in den Genuss gekommen.